

DIE SCHWESTERN FÜR ALLE FÄLLE



Sie halten zusammen - Simone Böttner-Pollmann und Judith Böttner

Im Gespräch mit Judith Böttner und Simone Böttner-Pollmann wird schnell klar, die beiden sind ein Team. Die Böttner-Schwester sind in eine Schausteller-Familie hinein geboren und leben für ihren Beruf.

Als Kinder sind sie in einem einzigartigen Umfeld aufgewachsen, das geprägt war von Abenteuerlust, Kreativität und der Freude daran, Menschen glücklich zu machen. „Uns hat man immer auf irgendeinem Fahrgeschäft gefunden“, schwärmt Simone, gleichzeitig berichtet sie, dass sie als Kinder schon früh Aufgaben bekommen haben und schnell im Familienbetrieb mitgearbeitet haben. Jeder Arbeitgeber würde sich freuen die Schwestern als Mitarbeiterinnen zu haben, bringen sie einfach viel Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent mit. Sie sind handwerklich geschickt, können schweißen, streichen und viele Dinge selber reparieren. Sie fahren ihre Zugmaschinen selber und packen einfach an. „Am Wochenende bekommt man keine Handwerker, wenn etwas kaputt ist, also machen wir das selbst“, weiß Judith Böttner zu berichten – in der Handtasche ist immer Werkzeug dabei oder der Werkzeug-Koffer steht parat.

1977 ist die Stadt Wesel an die Eltern der Schwestern herangetreten um eine Kirmes zum Stadtfest auf die Beine zu stellen. Das war der Start für die PPP-Tage. „Am Anfang war es noch eine kleine Kirmes am Rhein“, weiß Simone zu berichten, „das ist mit der Zeit gewachsen.“ Das Fahrgeschäft der Familie hat aber zu PPP nie in Wesel gestanden, „der Musik-Express stand an diesem Wochenende immer bei einer Veranstaltung im Münsterland.“ Dafür waren in Wesel immer der Mandelwagen und der gastronomische Stand der Familie Böttner zu finden.

Auch wenn sie selber keine Fahrgeschäfte mehr betreiben, hängt das Herz der Schwestern noch daran, und so wissen sie heute noch, wo welches Fahrgeschäft der Eltern zu finden ist. „Wir sind darin groß geworden und ich bin regelmäßig im Musikexpress eingeschlafen“, schwärmt Simone. Und obwohl sie vieles gesehen haben und viel

unterwegs waren, ist Wesel immer ihr Zuhause gewesen. „Unsere Mutter hat uns jeden Morgen nach Wesel zur Schule gefahren, egal wo wir waren“, berichtet Simone Böttner-Pollmann. Nach der Schule ging es für beide in die Ausbildung, das war der Wunsch der Eltern, die ihnen alle Möglichkeiten offenhalten wollten. Danach haben sie sich beide entschieden im Familienbetrieb zu bleiben bzw. sich in der Branche selbstständig zu machen. Genauso haben die Schwestern es auch mit ihren eigenen Kindern gehandhabt. Sie haben ihnen ermöglicht, ihren Weg frei zu wählen. „Jeder muss sein eigenes Glück finden“, stellt Simone Böttner-Pollmann klar. Ihre Tochter ist mittlerweile Ärztin. „Du kannst immer ins Geschäft einsteigen“, hat Judith Böttner ihrem Sohn mit auf den Weg gegeben. Auch er hat sich schließlich für eine Ausbildung zum Chemikant entschieden.

Arbeiten, wenn andere frei haben, ist für sie ganz normal, „wir kennen das nicht anders“, berichtet Judith. Und so wird man die Böttner-Schwester wohl auch in den nächsten Jahren noch auf den PPP-Tagen und der Mai-Kirmes in Wesel und im weiteren Umfeld finden.

PPP-STADTFEST LOCKT MIT VIELFÄLTIGEN ATTRAKTIONEN

Seit 1977 finden die PPP-Tage traditionell am ersten Augustwochenende statt. In diesem Jahr kehrt die PPP-Kirmes mit vielfältigen Attraktionen vom 02. bis 04. August zurück an den Rhein.

„Eine neue Runde, eine neue Wahnsinnsfahrt!“ Mit fast 50 Attraktionen und Ständen wird mit einem Riesenrad, einer Kinderachterbahn, dem Fighter, Break Dancer und vielem mehr ein actionreiches Erlebnis geboten - jede Menge Kinderattraktionen inklusive. Und auf die Schleckermäuler warten die klassischen Leckereien wie Zuckerwatte, Schokofrüchte und gebrannte Mandeln.

Am Sonntag verwandelt sich die Fischtorstraße in das Paradies für Schnäppchenjäger und Trödelmarkt-Fans. Mit rund 200 Ständen gehört der Trödelmarkt zu den größten am Niederrhein und lädt zum Durchstöbern von alten und neuen Schätzen ein. Der Flugplatz Römerwardt wird zum Stadtfest eine Spielwiese für Groß und Klein. Mit Rundflügen in verschiedenen



Das Ballonglühen als Highlight am Samstagabend

Flugzeugtypen wird ein atemberaubendes Programm in luftiger Höhe geboten. Aber auch am Boden ist einiges los: ein buntes Kinderanimationsprogramm, Live-Musik und leckere Speisen laden die ganze Familie zum Verweilen ein. Am Samstagabend mit Einbruch der Dunkelheit werden um ca. 21:45 Uhr rund fünfzehn Heißluftballons eine besondere Atmosphäre auf den Flugplatz zaubern. Untermalt mit stimmungsvoller Musik, leuchten die Ballone choreographiert auf und begeistern mit einem emotionalen Lichterspektakel.

In der Stadt ist einiges los

Schützenfest an der Zitadelle, Live-Musik am Kornmarkt, Oldtimer auf dem Großen Markt und Vereinsfest in der Innenstadt – das PPP-Stadtfest hat auch in diesem Jahr einiges in der Innenstadt zu bieten. Der Kornmarkt lädt von Freitag bis Sonntag bei Live-Musik zum Feiern ein, mit dabei sind am Freitag Felkmatt, Samstag rockt The Coro

und am Sonntag geht es mit Carl de Wey in die 50iger. Das Vereinsfest kehrt 2024 wieder zum PPP-Stadtfest zurück. Am Samstag, dem 03.08. präsentieren sich von 10 bis 16 Uhr die Weseler Vereine in der Fußgängerzone. Hier erlebt man das vielfältige Spektrum des Vereinslebens in der Hansestadt. Den Abschluss des Tages macht Klangwellen am Leyens-Platz. Loungige Musik gepaart mit ausgewählten kulinarischen Genüssen laden hier zum Chillen und Genießen ein.

Alle weiteren Informationen, das komplette Programm und die genauen Uhrzeiten gibt es auf wesel-tourismus.de/ppp

Info

Sie möchten selbst noch mittrödeln? Dann melden Sie sich beim Veranstaltungsbüro Sven Vogt, info@vogt-sven.de oder 0281 89451.



Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft beim Vereinsfest in Wesel